

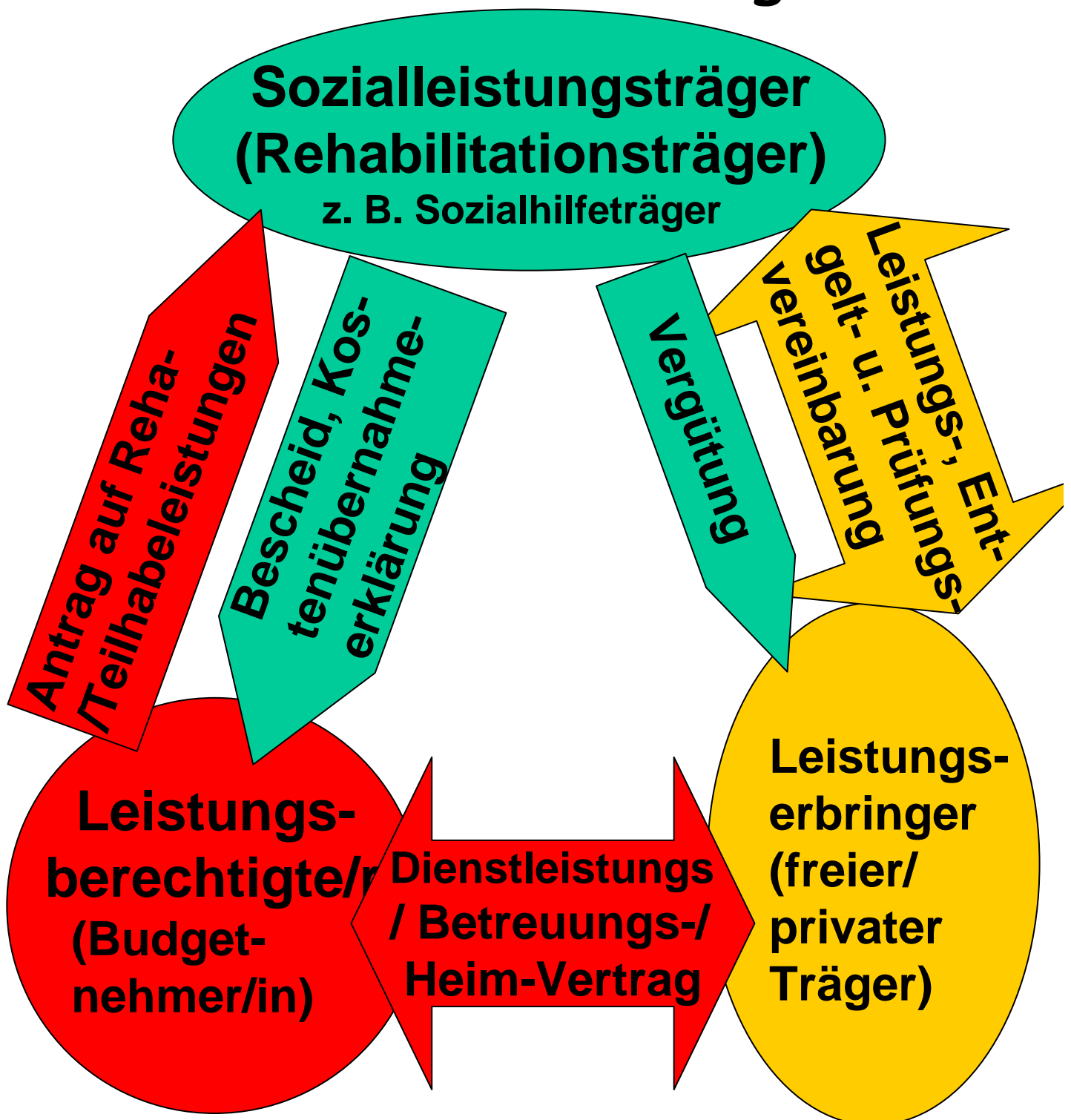


Was ist ein Persönliches Budget?

- **monatlicher Geldbetrag**
 - für alltägliche, regelmäßig wiederkehrende Bedarfe
 - eigene Verantwortung
- **andere Hilfeform, Geld- statt Sachleistung**
 - z. B. Beratung + Betreuung
 - Kontakt- + Freizeitmaßnahmen
- **flexible Hilfen**
 - welche, wer, wann, wie oft
- **Höhe abhängig von Zielen und Art der Hilfen**



Persönliches Budget





Wer kann ein Persönl. Budget beantragen?

- **erwachsene Menschen mit Behinderung** und
- **wohnhaft in Bielefeld** und
- **im ambulanten Bereich** und
- **Leistungen der Eingliederungshilfe**
 - Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
 - Stadt Bielefeld oder
- **zusätzliche Leistungen**
 - Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- / Pflegeversicherung



Für wen ist ein Persönl. Budget interessant?

- **selbstbestimmter**
Auftraggeber/in statt Klient/in
- **abgestimmte Komplex-**
leistungen aus einer Hand
- **individueller, flexibler**
- **Alternativen bis zu 50 %**
 - bis zu 50 % Dienstleistungen
durch **selbst beschaffte Kräfte**
oder z. T.
 - direkte Teilhabemöglichkeiten
 - z.B. VHS-Kurs
 - z.B. Sportverein
 - z.B. Kontakt+Freizeitmaßnahmen



Landschaftsverband
Westfalen-Lippe www.lwl.org

Bielefeld

Bethel



Wie komme ich zu einem Persönlichen Budget?

**Antrag an den Landschaftsverband
Westfalen-Lippe - als Beauftragter -**

**Hilfebedarfsermittlung durch Fachkräfte
(z. B. Hilfeplanerin eines Leistungserbringers
des Betreuten Wohnens) ggf. Gutachter/innen/MDK
für Teilbudgets der Sozialversicherung**

Team-Empfehlungen zu Hilfebedarf und Maßnahmen
Funktionale Hilfeplankonferenz: seelisch behinderte Menschen
**Clearingstelle LWL: Menschen mit geistiger, körperlicher
bzw. Mehrfachbehinderung**



Wie komme ich zu einem Persönlichen Budget?

Feststellung des Hilfebedarfs
Feststellung der Teilbudgets
Feststellung des Gesamtbudgets

Abschluss der Zielvereinbarung

Bescheid des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Überprüfung der Erreichung der Ziele

nach der Zielvereinbarung

nach einem halben oder einem Jahr

Nachweis über professionelle Dienste, Qualitätssicherung



Stand des Modellprojektes

- Bundesmodellprojekt
**„Erprobung und Einführung
trägerübergreifender
Persönlicher Budgets“**
01.10.2004 - 30.06.2007
- **Projekträger**
 - Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 - v. Bodelschwingsche Anstalten
Bethel, Stiftungsbereiche
Behindertenhilfe und Integrationshilfen
 - **Stadt Bielefeld**, Dezernat Jugend,
Soziales, Wohnen
- **Beteiligt**
 - **Ministerium für Gesundheit, Soziales,
Frauen u. Familie NRW**
 - **Wissenschaftliche Begleitforschung**



Stand des Modellprojektes

- **Projektteam**

- Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel
- Stadt Bielefeld
- Wissenschaftliche Begleitforschung

- **Projekt begleitendes Gremium**
Vertreter/innen von

- **Betroffenen** (Psychiatriebeirat, Beirat für Behindertenfragen)
- **Sozialversicherungen** (BfA, LVA, AOK, IKK, BKK, VdAK/AEV, Agentur f. Arbeit)
- **Leistungsanbietern**
- **Projektteam**
- **Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen u. Familie NRW**



Stand des Modellprojektes

• Ziele für Bielefelder Projekt

- Stärkung der **Selbständigkeit** und **Eigeninitiative** Betroffener
- Erhöhung der **Dispositionsmöglichkeiten** Betroffener
- Organisation **passgenauerer** Hilfen
- Kostenfolgen: soll **nicht teurer** als entsprechende Sachleistungen sein, langfristig ggf. kostengünstiger
- **klare Zielvereinbarungen**
- **geklärte Nachweispflichten**
- Schaffung der erforderlichen **Strukturen** zur Einführung des PB
- Organisation der erforderlichen **Abläufe** zur Einführung des PB
- Sicherstellen der **Schnittstelle zur Begleitforschung**



Stand des Modellprojektes

Zwischenergebnisse

- **Flyer**
- **Budgetfähige Leistungen**
 - überörtlicher Sozialhilfeträger
 - örtlicher Sozialhilfeträger
 - Sozialversicherungen
 - Krankenversicherung
 - Arbeitslosenversicherung
 - Rentenversicherung
 - Pflegeversicherung
- **Koordination der Einzelfälle**

Regelung der Abläufe vom Antrag bis zur Überprüfung der Zielerreichung
- **Zielvereinbarung**

Absprachen zwischen Beauftragten (LWL) und Budgetnehmer/in



Stand des Modellprojektes

Öffentlichkeitsarbeit

- **Internetauftritt**

- www.bielefeld.de/gs/budget/
- www.psychiatrie-bielefeld.de

- **geplant:**

- Workshops, spezifische Medien

- **Informationsveranstaltungen**

- Menschen mit Behinderung
- Angehörige, Vertrauenspersonen, gesetzliche Betreuer/innen
- örtlich tätige Sozialleistungsträger
- Leistungsanbieter, freie Träger
- Selbsthilfe, Betroffenenverbände, Verbraucherberatung